Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Juni - Juli - August 2015

Spenderdank

Wir bedanken uns bei den Spendern für unseren Kindergarten:

Raiffeisenbank Buch

dm-Drogeriemarkt Lichtenfelser Strasse

Liebe Gemeinde,
ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommer-/Urlaubszeit

Urlaubspsalm (auch ohne Urlaub zu beten)
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.
Herr, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich sammle neue
Kräfte und denke neue Gedanken.
Herr, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;
des Lebens, das Du mir geschenkt hast.
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen die Du zu mir
geführt hast.
Du hast den Rhythmus
von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen,
einatmen und ausatmen.
Endlich, Herr, lasse ich
alles Sorgen und Planen ruhen.
Endlich entdecke ich,
wie unendlich gut Du für mich sorgst.
(Reinhard Ellsel)
Ihre

Inhaltsverzeichnis:

4–5	Pinnwand
6-8	Kindergarten
9	Kindergartenbau
10	Aktivitäten für Kinder
11-13	Schön war‘s
14-15	Jugendarbeit
16	Bericht der Pfarrerin
17	Asylbewerber
18-19	Kirchenmusik
20-21	Gottesdienste
22	Frauentreff/Bücherei
23	Impressum
24-25	Seniorenarbeit
26	Diakonie
27-28	Freud und Leid
29-31	Geburtstage
32-34/39	Werbung
35-37	Gruppen und Treffs
38	Wir sind für Sie da
40	Letzte Seite

Wieder ein Open-Air- Tauffest am Weiher

Langsam bürgert es sich ein, kurz vor den Sommerferien zum Familiengottesdienst am Weiher einzuladen. Unter freiem Himmel feiert es sich einfach besonders schön Gottesdienst! Eingeladen ist die ganze Gemeinde, um sich an die eigene Taufe zu erinnern und daraus Lebenskraft zu schöpfen. Gott steht uns bei von der Geburt bis zum Sterben, er schenkt uns Vergebung und die Chance neuer Anfänge. Er lässt uns mit anderen Christen Gemeinschaft finden und gibt Kindern Halt beim Erwachsenwerden. Soviel Kräfte stecken im Ritual der Taufe, dass wir immer wieder gerne eine miterleben. So sind wieder besonders die Kinder oder Erwachsenen eingeladen, die noch nicht getauft sind und sich diesem Geschenk vielleicht langsam öffnen wollen. Bitte, wer hat, die Taufkerze mitbringen. Anschließend findet ein fröhliches Kaffeetrinken statt, für das wir noch Kuchenspenden suchen!

Tauffest 2014

Ökumenisches Seefest in Boxdorf

Am Freitag, den 19. Juni 2015 findet am Boxdorfer Weiher wieder ein ökumenisches Seefest statt, diesmal mit dem Thema „In der Ruhe liegt die Kraft“. Ausgerichtet von der evangelischen Gemeinde "Zum Guten Hirten" und der katholischen Gemeinde "St.Thomas" startet das Fest mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr. Pfarrerin Franziska Pannewick und Diakon Michael Schofer werden sich zu Beginn auf einer schwankenden Plattform auf das Wasser des Boxdorfer Weihers begeben.

Die guten ökumenischen Beziehungen zwischen der Gemeinde Zum Guten Hirten und der Pfarrei St.Thomas drücken sich immer wieder in gemeinsamen Aktionen und im gemeinsamen Feiern aus. Neben dem alle zwei Jahre stattfindenden Seefest, in dem gemeinsamen Kleinkindergottesdienst „Wunderland“, im gemeinsamen Engagement für Flüchtlinge und Asylbewerber in Boxdorf, in ökumenischen Gottesdiensten beim Totengedenktag oder auf der Boxdorfer Kärwa oder in der auch in diesem Jahr wieder ökumenisch organisierten Sternsingeraktion.

Am 19. Juni gibt es auch nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, sich zu begegnen, bei perfekt gegrillten Bratwürsten, Knoblauchsländer Schnittlauchbroten, Fischbrötchen, Fladenbrot und Getränken, bei Kinderprogramm und Cocktailbar, untermalt von Musik in einer (hoffentlich) lauen Sommernacht, zu der auch gerne Gäste aus nah und fern eingeladen sind.

Bei dieser Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit, den neuen Jugendkeller der Gemeinde zu besichtigen – die während des Gottesdienstes eingesammelten Spenden sind ebenso für die Einrichtung des Jugendkellers bestimmt.

Michael Schofer

Wir bitten um Fotos

Um den Gemeindebrief schön und attraktiv zu gestalten sind wir auf Fotos und Beiträge von Festen, Ereignissen und Gruppentreffen angewiesen. Bitte unterstützen Sie die Redaktion und schicken Beiträge und Fotos an das Pfarramt unter der bekannten Adresse, oder an mich unter der e-Mail-Adresse: horsthofmann@t-online. de.

Neues aus dem Kindergarten

Zum Abschluss einer Rhythmikstunde mit unserer Berufspraktikantin Barbara zum Thema: "Rhythmik fördert auch Sprache" entstand ein Chiffontücher-Mandala.

Die kleinen Forscher bauen sich selbst ein kleines Gewächshaus.

Ausflug zum öffentlichen Spielplatz.

Projekt: Berufe im Wandel der Zeit

Wir haben mit unserem neuen Projekt begonnen: Berufe im Wandel der Zeit.
Wir möchten mit den Kindern viele Berufe kennen lernen, die sie interessieren, aber den Kindern auch vermitteln wie wichtig bestimmte Berufe für die Gesellschaft sind und was passieren würde, wenn es so manchen Beruf nicht gäbe.
Auch möchten wir auf Berufe “Früher und Heute“ eingehen: Welche gibt es schon lange nicht mehr und weshalb und welche kamen erst in unserer modernen Welt dazu.
Es macht jetzt schon Spaß, die Berufswünsche zu erfahren, wo natürlich der Feuerwehrmann und Polizist genauso gut dazu gehört, wie bei den Mädels die Tierärztin oder Tänzerin, aber es ist doch überraschend wie überzeugt der eine oder andere Architekt oder Richter wird. Wir freuen uns auf viele interessante Stunden mit den Kindern.

Hier besuchen wir mit den Vorschulkindern die Polizeiwache Nürnberg und erfahren viel über diesen Beruf

Unsere Kathja wird 70 !!!

Es ist natürlich selbstverständlich, dass wir sie mit einem Ständchen und einem Gedicht hochleben lassen.
Und alle Kinder und auch „Tanten" bekamen natürlich eine Belohnung!
Früher hat Kathja solche Besuche mitgeplant und gestaltet und war wie wir auch verwundert, wie sehr man sich darüber freut, doch als sie nun selbst davon betroffen war, musste auch sie das Taschentuch zücken.

Liebe Katja wir wünschen dir an dieser Stelle noch mal alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen und wir sagen: Danke für viele gemeinsame tolle, lehrreiche, lustige Kindergartenjahre und auch ein Danke, dass wir immer noch gerne bei dir willkommen sind und du ein offenes Ohr für uns hast.

Diesen Glück- und Segenswünschen möchten sich die Redaktion und der gesamte Kirchenvorstand anschließen.

Stand der Dinge

Schön wird er langsam, der neue Kindergarten! Er nimmt Farbe an, die Fassade wurde im April und Mai mehrmals in einem Ton verputzt, der zu den Fugen der Kirche passt: ein warmer beige-grau Ton. Unzählige Farbeimer wurden mit dem Riesenrührer verarbeitet. Inzwischen steht auch das Farbkonzept für innen: Viele Frühlingsgrüntöne!
Leider hat sich die Fertigstellung im Mai aber auf Ende Juni verschoben. Grund: Die unerwartet lange Trocknungszeit des Estrichs. Viele Krisengespräche mit den betroffenen Firmen und viele Messungen durch Gutachter haben gezeigt, dass der Linoleumboden noch nicht gelegt werden konnte. Aber glücklicherweise haben wir ja bis zur Einweihung im September noch Luft. Der Stand der Planung Ende April war, dass die Kinder noch Ende Juli einziehen können und im August schon mal „probewohnen“ können! Wir bleiben also optimistisch und freuen uns auf die Feier am 27. September!

„Teilen wir uns dieses Brot, teilen wir auch Glück und Not.“

Brot gebacken im Wunderland

Voll Vergnügen zeigt Timo seine herrlich klebrigen Teighände. Alle Kinder haben beim Ankommen selber Brotteig geknetet und kleine Brote mit einem Kreuz bezeichnet. Während alle dann im Geiste mit Jesus auf der Wiese saßen und seinen Geschichten von Gott lauschten, stieg der Duft von frischem Brot immer mehr in jede Nase. Und dann kam der spannende Moment: Wie teilt man klitzekleine Brötchen so, dass wirklich jeder was bekommt? Das Wunder vom Teilen geschah auch heute in diesem Raum und ließ den guten Geist von Jesus in die Herzen steigen wie Brotduft. Aus vielen sich erst fremden Familien wurde durch den Gottesdienst eine Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf´s nächste Wunderland am 21. Juni. Thema: Weißt du wieviel Sternlein stehen

Eine fröhliche Runde beim Teilen des Brotes

Kinderdisco 2015

Anfang März fand im Gemeindesaal wieder eine Kinderdisco statt. Mit viel Spiel, Spaß, fetziger Musik und guter Laune verging die Zeit wie im Flug. Auch die Verköstigung ließ keine Wünsche offen.

Kinderthementag Passion am Karsamstag

Schon seit längerer Zeit wollten wir mit den Kindern in unserer Gemeinde den Kreuzweg Jesu gehen. Dieses Jahr klappte es, da einige engagierte Mitarbeiter der Gemeinde mit den Kindern die verschiedenen Stationen des Kreuzweges mit Jesu nacherzählten und nachspielten.
So zogen wir in Jerusalem ein, feierten mit Jesu das Passamahl, gingen in den Garten Gethsemane, erlebten die Gerichtsverhandlung mit Pontius Pilatus und das leere Grab bis zum Gang nach Emmaus.

Die Kinder spielen das Passamahl nach

Lesenacht 2015

Am letzten Aprilwochenende fand die Lesenacht zum letzten Mal im alten Kindergarten statt. Wir starteten mit einem Pizzaessen und waren mal wieder erstaunt, wie viel mancher essen kann. Wir bedanken uns auch für den leckeren Nachtisch. Nach erfolgreicher Büchereierkundung und gemütlicher Leserunde starteten wir zur Nachtwanderung. Nachts durch Boxdorf und Umgebung zu laufen bietet schon Erstaunliches: Eine Hochzeit mit fetziger Musik, eine Kröte auf dem Weg, die es wagt wegzuspringen; "was kann man sehen wenn alle Taschenlampen aus sind und die Umgebung ganz dunkel ist!?" Ein Flugzeug im Landeanflug, den Mond und sogar Sterne.

Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück wurden die Kinder abgeholt und wir freuen uns auf 2016, mal schauen wo wir dann schlafen.

Spaziergang an den Osterbrunnen

Ein Teil des Frauenkreises die den Osterbrunnen schmücken

Viele Boxdorfer sind mit ihrem Feiertagsbesuch wieder bei schönem Osterwetter an unserm Osterbrunnen vorbeigekommen und haben sich über die Eierpracht gefreut. Ein großes Team des Frauenkreises stand dafür wieder bei kaltem Wind im Atrium und band unzählige grüne Sträuße um die Säulen und steckte bunte Eier ins Grün. Handschuhe wären da richtig gewesen! Wir danken dem Team sehr, das seit vielen Jahren dabei ist und uns in Boxdorf diese wunderbare Ostertradition erhält!

Osterfreude für Jung und Alt

Der Ostergottesdienst am Ostersonntag hat sich inzwischen zu einem sehr gut besuchten Familiengottesdienst entwickelt, der mit dem Beginn draußen am Osterfeuer und dem Einzug mit der brennenden Osterkerze ein eindrückliches Erlebnis ist. Ein Theaterstück von den Jüngern, die dem Auferstandenen begegnen, war für Jung und Alt ein Stück Osterbotschaft. Nächstes Jahr ist zu überlegen, ob der vernachlässigte Ostermontag zu einem zweiten Highlight als besonders gestalteter Festgottesdienst eine Alternative für alle die werden könnte, denen der Familiengottesdienst manchmal zu unruhig erscheint. Denn am Ostermontag ist Ostern ja noch nicht vorbei!

Die neue Jugendleiterin

Seit fast 5 Jahren bin ich nun Knoblauchsländerin und wohne mit meinem Mann Jakob in einer WG im Nachbarort Buch, vor einem Jahr kam auch noch unsere süße Tochter Frida Mathea mit dazu. Und jetzt hat es mich in den Nachbarort Boxdorf zu Euch in die Kirchengemeinde "Zum guten Hirten" verschlagen. Ich bin erst seit wenigen Wochen da, gefühlt aber schon länger, da ich schon so viele Menschen kennenlernen konnte und natürlich auch im Jugendkeller schon einiges erlebt habe. Ich will mich Euch/Ihnen kurz vorstellen:
Meine eigentlichen Wurzeln liegen in Oberfranken, genauer gesagt in Kulmbach. Dort habe ich meine Jugend verbracht und auch Kirche und Glauben kennen lernen dürfen. Dann zog es mich nach Marburg zum Theologie studieren. Da ich gern in Bewegung bin, habe ich noch Zusatzausbildungen in Tanzpädagogik und Erlebnispädagogik abgeschlossen. Nach meinem Bachelor bin ich mit meinem Mann zusammen nach Nürnberg gezogen. Ich konnte in der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Dürer erste Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit sammeln. Vier spannende Jahre lang habe ich dort Kinder von ganz klein bis ins Jugendalter begleitet und die Abwechslung, Kreativität und Offenheit mit den Kids und Jugendlichen im Gemeindeleben genossen und erlebt. Nach einem Jahr Pause, in dem meine Tochter meine ganze Aufmerksamkeit brauchte, habe ich nun begonnen mich nach einer neuen Aufgabe in Teilzeit umzuschauen - damit Familie und Beruf gut zusammen passen. Und jetzt bin ich hier gelandet in Boxdorf bei Euch/Ihnen und freu mich auf die Zeit mit den Jugendlichen und der Gemeinde.
Wenn man mich nicht bei meiner Familie, oder in der Gemeinde findet, dann bestimmt bei einer guten Tasse Kaffee mit Freunden, oder draußen sportlich unterwegs. Ich freu mich euch kennen zu lernen, gerne auch bei einem Kaffee ?

Viele Grüße
Rosemarie Daum - Rosi

Ausstattung Jugendkeller: Möbelspenden gesucht

Die Jugend sucht für den neuen Jugendkeller:
einen Herd, Kühlschrank, großes Sofa, Fernsehtisch
Vielen Dank sagt die Jugend schon in Voraus.
Bitte melden bei:
Lucy Wurtinger Tel. 306651 email: lucy.wurtinger@t-online.de
oder Franziska Pannewick Tel. 302866 (Pfarramt)

Das Jugendkeller-Ausbauteam beim Streichen des neuen Jugendkellers

Bericht der Pfarrerin

Liebe Gemeinde!

Kennen Sie schon dieses neue Gesicht in Boxdorf? Johannes Tröbs ist ein ganz wichtiger Pfarrer im Team unserer LektorInnen, die Gottesdienst halten, wenn ich selber nicht da bin. Er hat nämlich angeboten, im Krankheitsfall auch ganz kurzfristig bei Gottesdiensten und Beerdigungen für mich einzuspringen. Da er momentan in Altenheimen Dienst tut, ist er etwas flexibler als ein Gemeindepfarrer. Im Frühjahr haben mich leider wieder ein paar Mal Migräneanfälle aus der Bahn geworfen und ich bin immer sehr erleichtert, wenn Johannes Tröbs ohne langes Bitten einspringt. Danke an ihn für diesen Vertretungsdienst unter erschwerten Bedingungen!
Und danke Ihnen allen, die Sie schon mal betroffen waren, wenn unerwartet am Sonntag oder am Friedhof ein fremdes Pfarrersgesicht erscheint! Danke für Ihr Verständnis.

Was gibt's Neues vom Rest des Teams?

Stefan Drechsler, unser jüngster ausgebildeter Lektor steckt diesen Sommer voll im Examen. Wir drücken ihm die Daumen und hoffen, dass er danach wieder Zeit für Gottesdienste findet! Über die Wiedergenesung unsrer lieben Ingrid Röhrs freuen wir uns sehr und wünschen Ihr noch lange Spaß und Kraft für die Gottesdienstvertretung. Und unser auswärtiger Rainer Dressel hat sich zur Umgemeindung in den Guten Hirten entschlossen. Wir hatten uns gefreut, ihn am letzten Maisonntag herzlich willkommen zu heißen und mit ihm und seiner Frau hier bei uns seine Goldene Hochzeit zu feiern!

Ihre Pfarrerin
Franziska Pannewick

Bürgerabend zur Information über die Boxdorfer Asylbewerber

Ende April fand im „Sebast“ ein Infoabend statt, bei dem sich etwa 80 Boxdorfer über den Stand der Dinge informierten. Dieter Maly, Leiter des Sozialamtes und Thorsten Bach, der die Asylbewerber auf die Stadtgebiete verteilt, gaben Hintergrundinfos. Ralf Ruhland vom Bürgerverein moderierte den Abend, der viele Fragen beantworten konnte. Hans Jörg Ospel , von der Caritas für die Unterkunft in der Lichtenfelser Str. zuständig, erzählte von den recht guten und friedlichen Umständen im Haus, in dem demnächst noch weitere Flüchtlinge erwartet werden bis es dann ca. 120 Personen sein werden. Ein Polizist bestätigte die entspannte Lage, die noch zu keinem nennenswerten Einsatz führte. Pfarrerin Pannewick gab ein Statement aus kirchlicher Sicht ab:

„Es ist eine große Kunst, wenn Menschen sich in andere einfühlen können. Aber es ist keine christliche Kunst allein. Auch ein Atheist kann glauben, dass wir Menschen zu einer Menschengemeinschaft weltweit gehören, wo alle Rassen, Nationen und Geschlechter gleiche Würde, Gefühle und Bedürfnisse haben. Uns sind vielleicht Moslems fremd, die arabische Kultur ist uns fremd, die Syrer oder iranischen Männer sind so anders, wie sollen wir sie ohne Sprache kennenlernen? Selbst die ganz Aufgeschlossenen von uns tun sich schwer. Aber Angst haben wir ja nur vor dem Unbekannten. Sobald wir den EINZELNEN Menschen kennenlernen, schlägt unser Herz voll Anteilnahme für sein Schicksal. Meine zutiefste Glaubensüberzeugung ist, dass Jesus einer war, der Grenzen unter Menschen überschritten hat. Er ließ sich mit Prostituierten genauso ein wie mit Sympathisanten der Besatzungsmacht. Und er war auch anfangs enger in seinem Wirken, als wäre er nur zu den Juden gekommen. Aber später merkte er, dass Gottes Botschaft von Liebe und Gerechtigkeit genauso für Heiden, Syrophönizier und unbeliebte Nachbarvölker galt.

In der hebräischen Bibel heißt es: „Ihr wisst doch, wie es einem Fremden zumute ist, denn ihr seid selbst Fremde gewesen."

Deshalb lasst uns froh sein über alle Momente, wo wir es schaffen, Fremdheit zu überwinden! Auch die nicht im Glauben Verwurzelten von uns können aus den jüdisch-christlichen Werten Kraft schöpfen, wenn wir uns für die Fremden unter uns verantwortlich fühlen und sie willkommen heißen. Sie sind unsere Menschen-Geschwister! Sie freuen sich über die gleichen Sonnenstrahlen wie wir! Sie sind uns nicht so fremd, wie wir denken.“

Blick hinter die Kulissen: Organistenmangel

Ohne Orgel ist ein feierlicher Gottesdienst schwer vorstellbar! Deshalb hatte unsere Gemeinde ja auch keinen Zweifel, dass wir in die Orgel investieren und sie von Grund auf sanieren wollen. Leider zeigt sich in den letzten Jahren aber ein zusätzliches Problem, das in Bayern in vielen Gemeinden auftritt: Die OrganistInnen werden immer weniger! Dazu muss man wissen, dass es zwei Möglichkeiten gibt, Orgeldienst zu tun: Als hauptberuflicher Organist, der/die davon lebt, was nur in wenigen großen Kirchengemeinden vorkommt. Oder als nebenberuflicher Organist, der/die tags Lehrer, Finanzbeamte oder Ingenieur ist, abends übt und gelegentlich am Sonntag für ein Honorar den Gottesdienst mitgestaltet.

Nun gibt es insgesamt immer weniger bezahlte Hauptamtliche, die den Orgeldienst in einer oder mehreren Gemeinden versehen. Früher hatten auch kleinere Gemeinden eine/n eigene/n, fest-angestellte/n OrganistenIn. Heute telefonieren wir uns jeden Monat die Finger wund, um den Orgeldienst unter Dach und Fach zu kriegen! Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich unserer Mesnerin Renate Richter, die das unermüdlich für uns tut und dabei viel Zeit und Nerven lässt!!! Das Problem ist, dass viele Nebenamtliche nur alle paar Wochen spielen wollen oder können. Kaum einer ist bereit, jeden Sonntag Dienst zu tun (Dafür spielen die Aktiven auch mal 4 Gottesdienste an einem Sonntag in zwei Gemeinden!)

Mit dem Nachwuchs ist es auch nicht einfach, denn Jugendliche haben heute so viel in der Schule zu tun, dass man nur noch selten jemanden findet, der ein Instrument lernt. (Übrigens wird jeder interessierte Orgelschüler vom Dekanatskantor unterstützt, vorausgesetzt er/sie kann schon Klavier spielen. Bei Interesse: Herr Schumann Tel. 0173 1606830)

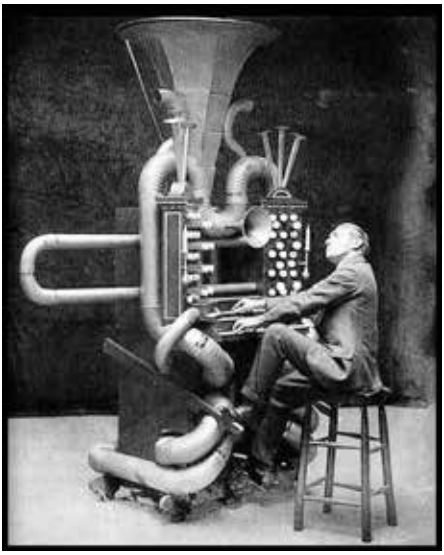
Umso wichtiger ist es für Boxdorf, dass unsere Orgel intakt ist und damit ein attraktives Instrument darstellt! Denn dann kommt im Zweifel so mancher Organist lieber zu uns und hat Spaß am Spielen als in eine Gemeinde zu gehen, wo es nur noch ein E-Piano gibt! Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr um jede/n, der/die bei uns Orgel spielt! Und wenn es eines Sonntags einmal gar nicht klappt? Dann suchen wir jemanden, der Keyboard spielt, begleiten mit Gitarre oder lassen uns auch mal Playback von einer CD begleiten: Und: Wir singen umso lauter und lassen uns nicht beirren!

Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen, mit

Pauken und Reigen…
alles, was Odem hat, lobe den Herrn! *(Psalm 150)*

Orgelsanierung: Danke für Ihre Spende!

Das Gemeindespendenprojekt 2015 ist ja, wie Sie wissen, die Sanierung unserer Orgel. Wir danken allen, die gleich nach Empfang des Briefes gespendet haben! Unser Spendenbarometer, das bis zur endgültigen Summe von 27.000 € hinaufreicht, steht bei Abgabe des Gemeindebriefes Ende Mai bei: € 4.690.
Vielleicht lässt sich noch mancher auch später gewinnen, für unsere Orgel zu spenden?
Herzlichen Dank!



Ein musikalischer Hochgenuss erwartet Sie im Juli

Jedes Jahr treffen sich seit 1958 unter der Schirmherrschaft der Grafenfamilie von Schönborn über 100 Musikstudierende aus der ganzen Welt zu einer internationalen Sommerakademie auf Schloss Weißenstein in Pommersfelden. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Herrn Jenö Nyari aus Ungarn, selbst ein renommierter Konzertpianist, und Dozentinnen, Dozenten und Dirigenten von Weltrang bearbeiten die Studierenden bedeutende Werke der Musikliteratur. Ihr musikalisches Können auf höchstem Niveau präsentieren sie im Juli/August in über 20 Konzerten, die zu den musikalischen Höhepunkten im fränkischen Kulturangebot gehören. Es ist uns gelungen, Herrn Nyari mit unserer Idee "Klassik im Knoblauchsland" für Boxdorf zu gewinnen. In einem Kammerkonzert am 28. Juli um 19.30 Uhr in der Kirche zum Guten Hirten erwartet Sie ein besonderer musikalischer Hochgenuss mit internationalem Flair im fränkischen Sommer - bitte vormerken und ab Anfang Juli die Plakate beachten!
Statt Eintritt zur Deckung der Unkosten bitten wir um eine Spende nach Ihren persönlichen Möglichkeiten.

Dorothea und Dittmar Geuthner

Gottesdienste

7. Juni	**1. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektor Stefan Drechsler Kindergottesdienst Thema: Alles hat seine Zeit
14. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Pfarrerin Pannewick mit Abendmahl, anschließend Taufe
19. Juni	**Freitagabend 18.00 Uhr Seegottesdienst** Ökumenischer Familiengottesdienst mit anschließendem Fest am Weiher mit Posaunenchor (siehe S. 5) Thema: In der Ruhe liegt die Kraft
21. Juni	9.30 Uhr - Pfarrerin Pannewick 10.30 Uhr Wunderland ökumen. Kleinkindergottesdienst im Saal Thema: Weißt du wieviel Sternlein stehen
28. Juni	9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs Kirchenkaffee
5. Juli	9.30 Uhr - Pfarrerin Karola Glenk, Klinikseelsorgerin mit Abendmahl Kindergottesdienst Thema: Hochzeit von Kana
12. Juli	9.30 Uhr - Lektor Stefan Drechsler
19. Juli	**Ökumenischer Kärwagottesdienst im Festzelt** 10 Uhr Diakon Schofer, Pfarrerin Pannewick + Team mit Posaunenchor und Kindergartenkindern

26. Juli	**Tauferinnerungsfest in Gottes Natur** Open-air- Familiengottesdienst am Weiher Pfarrerin Pannewick + Team *Kirchenkaffee*
2. August	9.30 Uhr Prädikantin Ute Römer-Laska kein Kindergottesdienst
9. August	9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs
16. August	9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick mit Abendmahl *Kirchenkaffee*
23. August	9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick
30. August	9.30 Uhr Lektor Rainer Dressel
6. September	9.30 Uhr Pfarrer Hannes Ostermayer, Wöhrd

Unser täglich Brot gib uns heute.

So könnte der Frauentreff am 28. April treffend benannt werden.
Als Gast hatten wir Herrn Walzel eingeladen. Einen Bäckermeister mit 20 Jahren Erfahrung. Herr Walzel übt sein Handwerk noch nach althergebrachter Weise aus.
Wir lernten 8 verschiedene Brotsorten kennen und durften sie auch verkosten und unsere Meinung darüber abgeben. Es stellte sich schnell heraus, jeder hat einen anderen Geschmack und bald hatte jeder sein Lieblingsbrot gefunden. Herr Walzel erklärte uns sehr anschaulich die Zusammensetzung der Brotsorten und der verschiedenen Zutaten. Wir staunten, dass wieder viele alte Getreidearten für neue Kreationen verwendet werden. Wir hörten etwas über Haltbarkeit, Aufbewahrung von Brot, Gewürze, Verträglichkeit und vieles mehr. Der Unterschied eines Brotes ohne zusätzliche Geschmacksstoffe war gut zu erschmecken. Etwas besonderes war das Weihnachtsbrot mit Nüssen und gelben Rüben.
Herr Walzel gestaltete den Abend sehr interessant und unterhaltsam.
Bei einem Glas Wein (oder zwei) verging die Zeit wie im Flug.
Fazit: Es war ein gelunger Abend
Herr Walzel hat seinen Laden in der Pirkheimerstrasse 98, schauen Sie doch mal rein.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir brauchen Ihre Hilfe!

Wie Ihnen sicher bekannt ist, ziehen wir, als Ihre Bücherei, in den Sommerferien auf die Empore der Kirche um.
Deshalb haben wir eine längere Sommerpause vorgesehen. Die Bücherei schließt nach dem 23. Juli 2015 und öffnet am Montag, den 7. September 2015 am neuen Standort.
Dies können Sie nutzen und uns gleichzeitig helfen: Je mehr Bücher Sie über den Zeitraum des Umzuges ausleihen, desto weniger müssen wir "schleppen". Selbstverständlich wird auch die standardmäßige Ausleihzeit von derzeit 3 Wochen auf somit 8 Wochen während der Sommerpause verlängert, so dass Sie die ausgeliehenen Medien ganz entspannt über den Sommer lesen können.
Der Zugang zu den neuen Räumen der Bücherei befindet sich dann im Atrium vor der Kirche. Wir hoffen Sie auch dort zahlreich begrüßen zu dürfen.

Wir danken allen Unterstützern und Helfen des Bücherbasars und den Veranstaltern der Lesenacht.

Ihr Bücherei-Team

Rückblick Silberne Konfirmation am 12.04.15 Von links Martin Fürst, Pfarrerin Franziska Pannewick, Sandra Lechner, geb. Schroll

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: Nova-Druck, Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.08.2015

Ein Richter klärt auf!

Wichtige juristische Fragen transparent gemacht, für die Gäste des evang. Seniorenclubs Boxdorf.
Volker Bommer, der Referent des Nachmittags und Richter am Vormundschaftsgericht, klärte kompetent und sachkundig über das Betreuungsrecht auf.
Netterweise hatte er sich die Mühe gemacht und die wichtigsten Punkte seines erhellenden Vortrags kopiert und verteilt, damit man mit ungeteilter Aufmerksamkeit seinen Worten folgen und die Notizen dazu mit nach Hause nehmen konnte.
Er sprach über die „Rechtliche Betreuung“, was sie bedeutet und was man schon im Vorfeld tun kann. Beruhigend war zu hören, dass gegen den freien Willen des Betroffenen keine Betreuung angeordnet werden kann.
Er erläuterte in gut verständlichen Worten die Aufgaben eines Betreuers, wie Gesundheitsfürsorge, Wohnungsangelegenheiten, Vertretung gegenüber Ämtern und Behörden und vieles mehr.
Zur allgemeinen Erleichterung war außerdem zu erfahren, dass man durch eine „Vorsorgevollmacht“ selber eine Vertrauensperson bestimmen kann, die einen dann gegebenenfalls vertritt. Wie man eine Vollmacht erstellt, erläuterte er ebenfalls. Das alles war höchst interessant und lehrreich und auch tröstlich zu erfahren.
Das allgemeine Lob galt wieder Christa Schebitz, deren unermüdlicher Suche es zu verdanken ist, dass sie diesen erfahrenen Mann gewinnen konnte.
Marga Keidel dankte ihr im Namen aller und gratulierte ihr, im Rahmen des gemütlichen Teils, mit einem reizenden, selbst verfassten Gedicht zum 70sten Geburtstag.

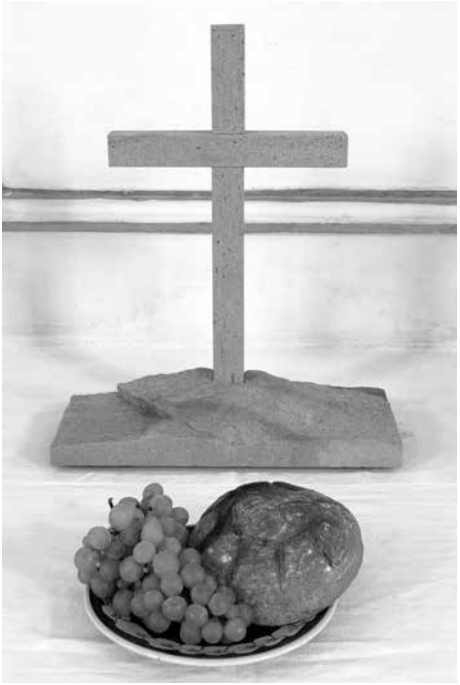
Kathja Kunz

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“

Ökumenischer Nachmittag im Seniorenclub am Gründonnerstag.
Frau Schebitz hatte unsere Pfarrerin gebeten, die es sich, trotz „Osterstress“ nicht nehmen ließ, diesen stimmigen Nachmittag zu gestalten.
Der künstlerisch geschmückte Gemeindesaal platzte förmlich aus allen Nähten, denn es waren etliche Katholiken der Einladung gefolgt.
Die Abendmahls-Feier stand im Vordergrund, zumal der Gründonnerstag für alle Christen von großer Bedeutung ist, war doch an diesem Tag Jesus mit seinen Jüngern zum letzten Abendmahl versammelt und setzte mit dem Brot (brechen) und dem Wein ein Zeichen, das bis heute seine Gültigkeit hat.
Auch wird am „Gründonnerstag oft grünes Gemüse und Kräuter als Fastenspeise gegessen um die Kraft grüner Kräuter aufzunehmen. Ebenso soll die erste

Frühlingsaussaat gut gedeihen, wenn sie an diesem Tag gesät wird. Frau Pannewick sprach auch über die verschiedenen, christlichen Kirchen, die sich gerade beim Abendmahl voneinander unterscheiden.
Sie erinnerte an die Passionsgeschichte, in der Jesus, vom Volk umjubelt in Jerusalem einzog, wohlwissend, dass der Jubel bald in „kreuzige ihn“ umschlagen würde, er spürte die Blicke seiner Feinde, aber er wusste auch, dass sein Tod Heil bringen wird.
Sie sprach davon, dass wie wir wissen, der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt, wie es in der Bibel heißt.
Dazwischen wurde immer wieder ein gemeinsames Lied gesungen, was den Nachmittag abrundete.
Sie erinnerte an Predigten und Taten, bei denen Jesus den Menschen begegnete und ihr Leben zum Guten veränderte, sei es beim blinden Bartimäus, der fast gesteinigten Ehebrecherin oder den geheilten Aussätzigen und vieles mehr.
Es folgte eine kurze Meditation, bei der sie anregte, jeder solle nachdenken, wo er etwas Gutes von Jesus erlebt hat. Sie sprach zu den Senioren tröstende Worte:
„Alles wonach wir uns sehnen, wird in Jesus Erfüllung finden. Genau da, wo in ihrem Leben etwas fehlt, was weh tut, da begegnen sie Jesus,“
Das Lied: “Du bist das Leben....“ leitete das gemeinsame Abendmahl ein, zu dem auch die katholischen Gäste herzlich eingeladen waren, was gerne angenommen wurde.
Zufrieden und mit guten Gedanken machten sich die Senioren auf den Heimweg dankbar für den stimmungsvollen Nachmittag, der so gut zum Gründonnerstag passte.

Kathja Kunz



Unsere Diakoniestation ist Spitze!

In Bayern werden alle ambulanten Pflegedienste einmal im Jahr geprüft. Bei der Überprüfung im März hat unsere Diakoniestation mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen: Mit einer Gesamtnote von 1,0 liegt die Qualität der Diakoniestation Boxdorf / Großgründlach über dem Durchschnitt der über 1800 Pflegedienste in Bayern. Dass die Kunden höchst zufrieden sind zeigt auch die Bestnote von 1,0 bei der Kundenbefragung. Wir sind stolz auf die Mitarbeiter der Diakoniestation und sagen herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz!

Stehend: Fr. Lotter, Fr. Müller, Fr. Alscher, Fr. Risch, Fr. Lang, Fr. Hartmann, Fr. Schindler; Kniehend: Fr. Valikher, Fr. Bleicher, Fr. Scherzer
Nicht auf dem Foto sind Fr. Otto und Fr. Biegel

Taufen

Kraftshof-Almoshof

J

Boxdorf

Hochzeiten

Kraftshof-Almoshof

Jubel-Hochzeiten

Goldene Hochzeit (getraut 1965)

Wir veröffentlichen gerne Ihre Jubelhochzeiten. Falls Sie nicht in Kraftshof oder Boxdorf geheiratet haben, sind uns Ihre Daten nicht bekannt. Wenn Sie Interesse haben, dass Ihr Jubiläum abgedruckt wird, geben Sie bitte ein Vierteljahr vorher im Pfarramt Bescheid.

Bestattungen

Kraftshof-Almoshof

Boxdorf

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns so schnell wie möglich an: Tel. 302866 (Pfarramt Boxdorf). Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Juni 2015

Foto: Lehmann

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

Genesis 32,27

Juli 2015

Foto: Lehmann

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5, 37

August 2015

Monatsspruch August 2015

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Mt 10,16

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg
0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de

Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume • Arbeitsplatten
Spülen • Zubehör • Geräte • Küchenstühle Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

wela

- Wela – Produkte (Suppen, etc.)
- Zeitschriften, Schul- und Schreibwaren
- Spielwaren – Geschenkartikel
- VAG –Verkaufsstelle und mehr...

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz

Erich-Ollenhauer-Str. 12 90427 Nürnberg Tel. 0911/301987

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 7.30 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 7.30 – 12.30 Uhr; Freitag durchgehend
Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

für die ganze Familie

Am Weiher 2 a
90427Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088
www.friseur-seel.de

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

Der Heinzelmann hilft

Arbeiten im Haus, im Garten und Außenbereich, rund ums Auto
Die Arbeitsstunde kostet nur 18,50 EURO + MWSt..

Dietmar Grünewald
Am Landgraben 5 in Fürth-Herboldshof
Telefon 0172-8173477 und 0911-765050

Liebe Gemeindeglieder,
wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, bei Ihren Käufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Damit unterstützen Sie indirekt auch unsere Gemeinde. Danke!

An dieser Stelle könnte auch Ihre Anzeige erscheinen. Der Gemeindebrief wird in vielen Haushalten gelesen. Sie unterstützen mit Ihrer Anzeige auch die Gemeindearbeit in Boxdorf.

GEMÜSEBAU DRECHSLER

- regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier
- ...UND AB DER KÄRWA: WIEDER GROßE AUSWAHL AUSGEZEICHNETER UND BESONDERER TOMATEN AUS EIGENEM ANBAU!

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de

Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15

felicitas.apo@t-online.de

FELICITAS APOTHEKE

Besuchsdienst
Kontaktperson: Karin Roth
Tel: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller
für Jugendliche ab 11 Jahren
(Kronacher Str. 5, im Keller unter dem Kindergarten)
jeden Montag von 18.00 bis 21 Uhr
(außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum

Specials im Jugendkeller!

Juni
8.6. Film drehen I
15.6. Film drehen II
22.6. offener Jugendtreff
29.6. Radtour und Eisessen

Juli
6.7. gemeinsam Kochen
13.7. Wasser-Aktion
20.7. (Kärwa)
27.7. Grillparty zum Ferienstart

Kids-Treff

Angebote werden im Kingsflyer bekannt gegeben

Eltern-Kind-Gruppe
Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen
Freitags, 9.30 bis 10.30 Uhr in der Hirtenstube
Kontakt:
Frau Promberger, Tel. 2745406

Tanztreff
jeden 2. Donnerstag
19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal
nächste Treffs:
11. und 25. Juni
23. Juli
Auf Ihr Kommen freuen sich alle, die bisher mittanzen und die Tanzleiterin, Rotraud Sonnabend
Tel. 09131-58173

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter
Walter Scherzer, Tel. 302866

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel. 09131-979217

Frauenfrühstück

In diesem Zeitraum findet kein Treffen zum Frauenfrühstück statt.

Der nächste Termin ist im Oktober

Frauentreff

Termine:

17.06.15 18.00 Uhr
Grillabend

22.7.15 9.00-15.00 Uhr
Besuch im Tiergarten

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

Termine:
11. Juni „Eine fantastische Reise in die Unterwelt.“
Referent: Dieter Gebelein

2. Juli „Überraschungsthema“
Referentin: Frau Geuthner

6. August Sommerfest mit den „Spitalgeistern“ und Musiker Werner Heußlinger

22. August „Fahrt ins Blaue“l

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal
18.Juni
9. Juli
13. August

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Kindergottesdienst

7. Juni
Thema: Alles hat seine Zeit

5. Juli
Thema: Hchzeit von Kana

Im August kein Kindergottesdienst

Wanderungen

Juni. 2015
Mittwoch: 10.06.2015

Wir wandern nochmal hoffentlich ohne Regen von Iphofen nach Rödelsee durch die herrlichen Weinberge .
In einer Heckenwirtschaft werden wir zu Mittag einkehren.
Später laufen wir wieder zur Kaffeepause nach Iphofen zurück und lassen hier bei Kaffee und Wein die Wanderung ausklingen.

Abfahrt: 8:07 Uhr Moosäckerstr.
Buslinie 30E Richtung Nürnberg
Weiter mit Straßenbahn und U Bahn zum Hauptbahnhof
Abfahrt: Hbf. 9:05 RE Würzburg

Tagesticket VAG 2 Personen Gesamtraum TT 10 18,00 €

Juli: 2015
Mittwoch: 15.07.2015

Unsere Wanderung geht heute vom Bahnhof Anwanden nach Wachendorf. Vom Bahnhof Anwanden laufen wir nach Wintersdorf, ein Stück entlang der Bibert, vorbei am Pleikershof nach Wachendorf. Dort werden wir von den Wirtsleuten der Winzerstube Zeitlinger zum Mittagessen erwartet. Gut gestärkt wandern wir weiter nach Weiherhof zur Kaffeepause.

Von dort fahren wir wieder Richtung Boxdorf und steigen in die S-Bahn nach Fürth ein.

Abfahrt: 8:32 Uhr Moosäckerstr.
Buslinie 30 E Richtung Nürnberg
Weiter mit Straßenbahn und U-Bahn zum Hauptbahnhof
Abfahrt: Hbf. 9:21 Uhr S 4

Tagesticket VAG 2 Personen Ticket 4 11,30 €

August: 2015
Dienstag: 11.08.2015
Achtung: Dienstag 11.08.2015

Wir wandern von Gräfenberg nach Thuisbrunn. Dort kehren wir im Gasthof Seitz zum Mittagessen ein. Gut gestärkt geht es weiter durch das wunderschöne Todtsfelder Tal nach Egloffstein zur Kaffee
pause ins Cafe‘ Wirth. Von hier fahren wir mit dem Bus zurück nach Forchheim. Die Weiterfahrt
von Forchheim nach Boxdorf dürfte von früheren Wanderungen schon bekannt sein.

Abfahrt 8:47 Uhr Moosäckerstr.
Buslinie 30
Abfahrt 9:01 Uhr Thon Buslinie 45
Abfahrt 9:23 Uhr Nordostbahnhof
Gräfenbergbahn

Tagesticket VAG für 2 Personen zu 18,00 Euro bitte besorgen.

Kontakt: Gerda Stromberger,
Tel. 0911/1324689

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-302866
Fax: 0911-3071368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-302866
Mobil: 0179-475 13 81
Feste Sprechzeit:
Dienstag 18-19.00 Uhr
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std, wöchentl.)
Telefon 0911-302866
Sprechzeiten:
Mittwoch und Freitag 11-12 Uhr

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Konrad Drechsler Tel: 30 28 43
Heike Wurtinger auch Kirchenpflegerin Tel: 30 66 51

Mesnerin u. Hausmeisterin

Renate Richter
Gutzkowstr. 2a
Telefon: 0911-30 54 49
Fax: 0911-30 71 574

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60824000
rosi.daum@gmx.de

Bücherei-Team

Kronacher Str. 5/I
Telefon 0911-30 72 828
Mo, Mi, Do 16.30 - 18.00 Uhr

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 5
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr.. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Telefax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren: BIC:GENODEF1EK1 IBAN: DE10520604100001571516
Spenden: BIC: SSKNDE77XXX IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE74520604100002571307

REWE KNEUER
REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg Boxdorf
ffnungszeiten: Mo-Sa 7:00 - 20:00
Endlich wieder
FRANKEN-GEMÜSE
Wir starten in die Saison!
Ab sofort mehrmals täglich
frisches Gemüse aus dem
Knoblauchsland bei uns!
Infos über Lieferanten, neue
Produkte, Aktionen u.v.m., hier:
www.facebook.de/REWE.Boxdorf
KNOBLAUCHSLAND
GmbH & CoKG
Aus Liebe zur Heimat
Qualitätsprodukte aus unserer Gegend.
Telefon: 0911 / 3506 4869
Mail: info@rewe-boxdorf.de
Angebote, Gewinnspiele und Infos gibt's hier:
/REWE.Boxdorf

Ökumenisches Seefest

Freitag, 19. Juni 2015